



Aktenzeichen: 41-5/Wie/Eu

Datum: 10.06.2021

Hinweis:

Beratungsfolge: Kulturausschuss

Teilnahme der Stadtbücherei am Förderprogramm WissensWandel

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Stadtbücherei Frankenthal beteiligt sich am Förderprogramm „WissensWandel“ der Bundesregierung mit Gesamtkosten in Höhe von 99.982 Euro und einer voraussichtlichen Förderquote von 85,7 % der zuwendungsfähigen Kosten (80.610 €). Auf die Inanspruchnahme der Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz für das Jahr 2021 wird aufgrund der niedrigeren Förderquote verzichtet.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

Die Stadtbücherei Frankenthal hat einen Antrag vom 05.11.2020 auf Gewährung einer Förderung im Rahmen des Bundesprogramms „WissensWandel“ gestellt. Dieses Förderprogramm ist Teil des Gesamt-Programms „NEUSTART KULTUR“ der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM). Mit „WissensWandel“ sollen Bibliotheken und Archive unter anderem dabei unterstützt werden, neuartige digitale Formate der Wissens- und Informationsvermittlung zu entwickeln und ein nachhaltiges hybrides Angebotsportfolio mit einer Kombination aus digitalen und analogen Services dauerhaft zu etablieren.

Die Stadtbücherei Frankenthal hat am 16.04.2021 eine Zusage für Fördermittel in Höhe von 69.080 aus dem Förderprogramm „WissensWandel“ erhalten. Gefördert werden die Ausstattung einer digitalen Lernwerkstatt und die Einführung der Selbstverbuchung. Der Eigenanteil der Stadtbücherei Frankenthal an der Finanzierung des Förderprojekts beträgt 11.530 Euro.

Für die Einführung der Selbstverbuchung werden zwei Selbstverbuchungsautomaten und ein Sicherungsgate angeschafft. Die Selbstverbuchungsautomaten ermöglichen die selbständige und kontaktlose Verbuchung von Medien durch die Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei. Die Anbindung der Selbstverbuchungsautomaten an das Bibliothekssystem erfolgt anhand einer SIP2-Selbstverbuchungs-Schnittstelle (SIP2 = *Standard Interchange Protocol*) zu dem in der Stadtbücherei eingesetzten Bibliotheksmanagementsystem BIBLIOTHECAplus sowie anhand von zwei SIP2-Arbeitsplatz-Clients. Das Sicherungsgate dient der Diebstahlsicherung des Medienbestands der Stadtbücherei. Es identifiziert nicht korrekt entsicherte Medien anhand des an den Medien angebrachten Transponders und löst einen Alarm aus.

Die Einrichtung einer digitalen Lernwerkstatt umfasst den Ausbau der digitalen Ausstattung und der digitalen Infrastruktur der Stadtbücherei. Angeschafft werden sollen ein interaktives Smart Board, ein digitales Flipchart sowie 20 Tablets und 10 Laptops, jeweils einschließlich Zubehör bzw. Software. Die Internetverbindung im Publikumsbereich der Stadtbücherei soll ausgebaut und stabilisiert werden. Hinzu kommt die Durchführung von Workshops und Fortbildungen mit externen Referentinnen und Referenten. Eine Veranstaltungsreihe zum Thema „Demokratiebildung“ richtet sich an Schulklassen weiterführender Schulen. An einer Fortbildungsreihe zur Veranstaltungskonzeption im Bereich der digitalen Medienbildung sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbücherei teilnehmen.

Vorbereitungen für die Einführung der Selbstverbuchung werden seit dem Vorjahr getroffen: Der Medienbestand der Stadtbücherei wurde mit RFID-Transpondern (RFID = *Radio Frequency Identification*) ausgestattet, die nun anstatt der bislang verwendeten Barcode-Etiketten für die Medienverbuchung eingesetzt werden. Die Aufwendungen hierfür betragen im Jahr 2020 19.371,96 Euro. Die Stadtbücherei erhielt Landesmittel in Höhe von 9.540 Euro. Die ursprünglich durch das Land Rheinland-Pfalz gewährten Fördermittel allein nur für die Einführung der Selbstverbuchung werden aufgrund der niedrigeren Förderquote im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen. Eine Doppelförderung durch Bund und Land ist ausgeschlossen.

Eine Auflistung der geförderten Maßnahmen ist in der Anlage 1 beigefügt.

Die Mittel sind im Nachtragsplan zur Verfügung zu stellen.

Das Projekt wird mit dem Projektblatt 2009 dargestellt, s. Anlage 2.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen